

## **Syntaktische Muster im diachronischen Vergleich**

### **Progressive Periphrasen im Deutschen, Italienischen und Rätoromanischen**

Der Ausdruck der Progressivität gilt als einer der kontroversesten Spracherscheinungen im europäischen Sprachraum. Aus der Sicht der Typologie kann man feststellen, dass der progressive Aspekt, mit den entsprechenden Unterschieden, in fast jeder Sprache Europas Ausdruck findet (Bybee 1985).

Zudem kann man der Forschungsliteratur entnehmen, dass in der gegenwärtigen Sprachschicht diverser europäischer Sprachen der Ausdruck des Progressivs in Form von periphrastischen Konstrukten (neben synthetischen Konkurrenzformen) immer mehr an Vitalität zunimmt:

It. Sto mangiando

Deu. Ich bin am essen

Roh. Ia sung ve da magler

In diesem Vortrag wird herausgestellt, wie die entsprechenden Formen im Deutschen, Italienischen und Rätoromanischen historisch zustande gekommen sind.

Im ersten Teil werden die heutigen Formen an heutigen Stand morphologisch erläutert: Um den universellen Charakter dieser Spracherscheinung zu bestätigen, wird ein Strukturmuster aufgezeichnet, das die Merkmale der analysierten Periphrasen widerspiegeln kann. Dazu wird betont, dass sich ein Element der Periphrasen auf ein statisches Element stützt, das die Fokussierung innerhalb der Zeitachse formal äußert.

Im zweiten Teil werden die Resultate aus der bisherigen Fachliteratur bezüglich der historischen Entwicklung der jeweiligen Formen dargestellt und kritisch kommentiert. Hinzu wird auf die Grammatikalisierungsskala von Bertinetto et al. 2000: 540 verwiesen, um den grammatischen Status jeweiliger Form zu prüfen.

Für die rätoromanischen Periphrasen steht eine vollständige Beschreibung noch aus. Aus diesem Grund ist der dritte Teil der Analyse rätoromanischer Progressivformen gewidmet: Anhand des zugänglichen Materials (Forschungsliteratur, Schulgrammatiken sowie Wörterbücher und Sprachatlanten) werden die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten dargestellt und deutlich gemacht, inwieweit es sich bei der Form «*vid/a + INF*» um ein Lehnwort handelt und in welchem Stadium der Entwicklung sie sich befindet.

#### Literatur

Bertinetto, Pier Marco (2000), The progressive in Romance, as compared with English, in Tense and Aspect in the Languages of Europe, hg. Dahl, Östen, 559–604. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.

Bertinetto, Pier Marco (2001), Il verbo, in: Renzi, L. & Salvi, G. & Cardinaletti, A., Grande grammatica italiana di consultazione. Vol. 2, 13–161. Bologna: Il Mulino

Bybee, Joan L. (1985), Morphology. A Study of the Relation between Meaning and Form. Amsterdam (Typological Studies in Language 9)

Comrie, Bernard (1976), Aspect. Cambridge/New York: Cambridge University Press

Dahl, Östen (Hrsg.) (2000), Tense and Aspect in the Languages of Europe. Berlin / New York: de Gruyter

Dietrich, Wolf (1973), Der periphrastische Verbalaspekt in den romanischen Sprachen. Untersuchungen zum heutigen romanischen Verbalsystem und zum Problem der Herkunft des

periphrastischen Verbalaspekts (Beihefte zur Zeitschrift für Romanische Philologie 140).  
Tübingen: Niemeyer

Krause, Olaf (1997), Progressiv-Konstruktionen im Deutschen im Vergleich mit dem  
Niederländischen, Englischen und Italienischen, in: Sprachtypologie und  
Universalienforschung 50/1 (1997), 48-82

Natale, Silvia (2009): Semantische Gebrauchsdeterminanten der Verbalperiphrase stare +  
gerundio. Eine datenbasierte Studie. Tübingen: Narr.

Squartini, Mario (1990), Contributo per la caratterizzazione aspettuale delle perifrasi italiane  
andare + gerundio, stare + gerundio, venire + gerundio. Uno studio diacronico, in: Studi e saggi  
linguistici LIII (N.S. XXX): p.117–212